

Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein

Freienwalder Allee 8-10, 16356 Werftpfuhl
www.kurt-loewenstein.de



Presse / Öffentlichkeitsarbeit
Jens Thomas
Tel.: +49 33398. 8999. 24
Fax: +49 33398. 8999. 13
j.thomas@kurt-loewenstein.de

Pressemitteilung

Jugendliche aus Deutschland und Israel auf Spurensuche nach gemeinsamer Geschichte

Deutsch-israelische Jugendbegegnung in der Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein vom 25.06.-05.07.2010 in Werftpfuhl

Werneuchen, 14.06.2010. „Against Stereotypes and Discrimination – German/Israeli points of view“. So lautet der Titel einer deutsch-israelischen Jugendbegegnung in der Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein vom 25.06.-05.07.2010. Gemeinsam mit dem israelischen Partner, der Bildungsstätte Dialog, werden zwei Begegnungen mit SchülerInnen aus Berlin und Israel organisiert. Die erste findet in Berlin/Werftpfuhl vom 25.06.-05.07.2010 statt, auf der Rückbegegnung vom 11.-20.10.2010 werden die deutschen Teilnehmenden die israelischen Jugendlichen besuchen.

„Im Seminar beschäftigen sich Jugendliche mit historischen und aktuellen Problemlagen in Deutschland und in Israel“, sagt Juliana Kattchin, Bildungsreferentin der Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein und Leiterin des Seminars. Denn Vorurteile zwischen Deutschen und Israelis seien noch immer weit verbreitet. Zwar kam eine Studie der Bertelsmann-Stiftung im Jahre 2007 zu dem Ergebnis, dass die gegenseitige Wertschätzung zwischen Deutschen und Israelis in den vergangenen 15 Jahren gestiegen sei. Gleichwohl gelangt eine aktuelle Studie der Amadeu Antonio Stiftung zu der Erkenntnis, dass knapp 20 Prozent der Deutschen die Position vertreten, Juden hätten in Deutschland zuviel Einfluss. Fast jeder Zweite (48,9 Prozent) stimmt zudem der Aussage zu, Juden würden versuchen, Vorteile daraus zu ziehen, dass sie während des Nationalsozialismus die Opfer gewesen seien.

Pauschalbewertungen gegenüber Israel seien die Folge, folgert Kattchin. Diskutiert und hinterfragt werden sollen darum historische Ereignisse genauso wie aktuelle Entwicklungen. Auch soll ein neues Kennenlernen von Kultur und Leuten ermöglicht werden: „Wir werden neue Perspektiven und Sichtweisen im Verhältnis zwischen Deutschland und Israel aufzeigen und Vorurteile abbauen“, so Kattchin.

Das Projekt wird aus Sondermitteln für deutsch-israelische Jugendbegegnungen des Kinder- und Jugendplans gefördert.

Die Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein veranstaltet als Haus der außerschulischen Jugendbildung Wochenseminare mit Schülerinnen und Schülern sowie Auszubildenden im Alter von 13 bis 26 Jahren aus Berlin und Brandenburg. Als Bundesbildungsstätte der Sozialistischen Jugend Deutschlands – Die Falken organisiert sie pädagogisch-politische Fortbildungen, Jugendseminare, Internationale Begegnungen und verschiedene Großveranstaltungen.

Für Rückfragen und Informationen:

Juliana Kattchin / Bildungsreferentin
Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein
Freienwalder Allee 8-10,
16356 Werftpfehl
Tel. +49.33398.8999-25
Fax: +49 33398 89 99 13
E-Mail: j.kattchin@kurt-loewenstein.de